

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schmedenstedt



Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schmedenstedt konnte Ortsbrandmeister Ralf Seifert am Samstag, den 21. Februar 2026, um 19 Uhr rund 50 aktive und passive Kameradinnen und Kameraden sowie Gäste in der Schmedenstedter Mehrzweckhalle begrüßen. Unter ihnen befanden sich der stellvertretende Kreisbrandmeister und Leiter des Brandschutzabschnittes West, Andreas Runge, der stellvertretende Stadtbrandmeister Sascha Spötter, der Leiter des Amtes 30 „Ordnung/Recht“ der Stadt Peine, Dr. Peter Armbrust, Ehrenortsbrandmeister Gerd Raschke sowie Ortsbürgermeister Hagen Karl Werner Heuer.

Die Anwesenden gedachten zu Beginn der Versammlung aller im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden in einem Moment der Stille.

Im Rahmen der anschließenden Grußworte hob Dr. Armbrust das Engagement der Feuerwehr in der eigenen Ortschaft und auch darüber hinaus hervor. Er dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihre Verlässlichkeit und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Stadtfeuerwehr. Auch Ortsbürgermeister Hagen Karl Werner Heuer betonte den ehrenamtlichen Einsatz für die Sicherheit und das Wirken für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft. In seinen Dank bezog er ausdrücklich auch die fördernden Mitglieder ein und stellte in Aussicht, eine aktive oder fördernde Mitgliedschaft in der Feuerwehr auch weiterhin nachhaltig in der Ortschaft zu bewerben. Der stellvertretende Stadtbrandmeister Sascha Spötter überbrachte die Grüße des Stadtbrandmeisters und berichtete über die Einsatzstatistik der Stadtfeuerwehr. Zudem ging er auf bevorstehende Veränderungen und Herausforderungen ein. Der stellvertretende Kreisbrandmeister und Brandabschnittsleiter West, Andreas Runge, richtete die Grüße des Kreiskommandos und des Kreisbrandmeisters aus und informierte über besonders bedeutende Feuerwehreinsätze im Kreisgebiet, darunter Großbrände und Unwettereinsätze. Abschließend schilderte er prägende Neuerungen auf Ebene der Kreisfeuerwehr, unter anderem die Umsetzung der neuen modularen Grundlagenausbildung sowie anstehende Baumaßnahmen an der Feuerwehrtechnischen Zentrale.

Die Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung und der Jahresbericht des Ortsbrandmeisters folgten im weiteren Verlauf der Tagesordnung. Ortsbrandmeister Ralf Seifert berichtete über absolvierte Lehrgänge, besondere Veranstaltungen sowie Einsätze. Mit über 60 Einsätzen im zurückliegenden Jahr wurde eine neue Höchstmarke erreicht, wobei Fehlalarme weiterhin einen maßgeblichen Anteil ausmachen. Die Kinderfeuerwehrwartin Carina Schmidt und Alterskamerad Friedrich-Wilhelm Burgdorf berichteten anschließend ebenfalls über die Aktivitäten der „Feuerfuchse“ und der Altersabteilung im zurückliegenden Jahr.

Über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2025 sowie den Kassenbestand der Kinderfeuerwehr und der Einsatzabteilung informierte Kassenwart Jörn Fuhrberg die Versammlung letztmalig. Durch seinen Wechsel in die Altersabteilung wird künftig Kameradin Angela Hitzmann als Kassenwartin hierzu Auskunft geben. Kamerad Joachim Brendecke bestätigte stellvertretend für alle Kassenprüfer die ordnungsgemäße Führung der Kassen. Die beantragte Entlastung des Ortskommandos wurde einstimmig erteilt. Als neue Kassenprüferin wurde Kameradin Carmen Henkel vorgeschlagen und gewählt.

Aktive und passive Kameradinnen und Kameraden wurden befördert und geehrt: Lennox Fricke wurde nach erfolgreicher Grundausbildung zum Feuerwehrmann ernannt. Die Kameraden Johannes Behrens und Jannik Wiese wurden zum „Hauptfeuerwehrmann“ bzw. zum „Ersten Hauptfeuerwehrmann“ befördert. Auf Leitungsebene unserer Ortsfeuerwehr trägt der stellvertretende Ortsbrandmeister Marcel Miertzsch nun den Dienstgrad „Oberlöschmeister“ und der Ortsbrandmeister Ralf Seifert den Dienstgrad „Brandmeister“. Ralf Seifert wurde außerdem das Ehrenzeichen der Stadt Peine für 15-jährigen aktiven Dienst verliehen. Über eine besondere Ehrung konnte sich Alterskamerad Wolfgang Grobe freuen, der vonseiten des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.

In den Reihen der passiven Mitglieder wurde Henning Faust für 60 Jahre fördernde Mitgliedschaft in der Schmedenstedter Feuerwehr geehrt. Die passiven Mitglieder Hans Georg Schmidt (60 Jahre), Hermann Wittneben (60 Jahre), Hartwig Keunecke (40 Jahre), Ralf Schiefelbein (40 Jahre) sowie Bernd Bode (25 Jahre) wurden ebenfalls als langjährige Förderer ausgezeichnet, konnten aber leider nicht an der Versammlung teilnehmen und erhalten ihre Ehrung auf anderem Wege.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes "Verschiedenes" gab es schließlich noch einmal Nachfragen an die Stadt Peine zu dem durch einen Schaden nicht mehr zur Verfügung stehenden Mannschaftstransportwagen. Ortsbrandmeister Ralf Seifert richtete außerdem seinen Dank an Carsten Heuer, der in den verschneiten Vormonaten stets den Bereich rund um das Feuerwehrgerätehaus mit schwerem Gerät schneefrei gehalten hatte. Anschließend beendete er den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung und lud alle Anwesenden zu einem Imbiss und zum gemütlichen Beisammensein ein, das noch weit über Mitternacht hinaus andauerte.

Ein besonderer Dank gilt Helge Burgdorf, Kathy Essmann und Gerlinde Miertzsch, die hinter den Kulissen den Imbiss vor- und nachbereitet haben sowie Anna Larissa Brandes und Carolin Schridde, die während der Versammlung für die Bewirtung mit Getränken sorgten.



Stellvertretender Stadtbrandmeister Sascha Spötter, Jannik Wiese, Ortsbrandmeister Ralf Seifert, Lennox Fricke, stellv. Ortsbrandmeister Marcel Miertzsch, Wolfgang Grobe, Ortsbürgermeister Hagen Karl Werner Heuer, Johannes Behrens, Henning Faust, Amtsleiter Dr. Peter Armbrust, stellv. Kreisbrandmeister Andreas Runge (v. l. n. r.).